

## **Gemeinde Pampow**

- Der Bürgermeister -  
Über Amt Stralendorf  
Dorfstraße 30  
19073 Stralendorf



### **Niederschrift öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Pampow**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 16.12.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Pampow, im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1

---

#### Anwesend sind:

##### **Bürgermeister**

Herr Hartwig Schulz

##### **Gemeindevertreter**

Frau Yvonne Bergmann  
Herr Thomas Brandenburg  
Herr Dr. Rainer Dahlmeier  
Herr Stefan Gierke  
Herr Frank Gombert  
Herr Jens Heysel  
Herr Ulrich Heysel  
Herr Frank Lüdke  
Herr Wilfried Möller  
Herr Rüdiger Naber  
Frau Nicole Wolf

#### Entschuldigt fehlen:

##### **Gemeindevertreter**

Herr Bernd Hyzyk

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2015
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Bauanträge

- 7 Informationen des Bürgermeisters  
 8 Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M- V  
 Vorlage: 2015/PAM/872/1  
 9 Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M- V  
 Vorlage: 2015/PAM/883  
 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Pampow für das  
 Gewerbegebiet ehemaliges Minol-Tanklager  
 hier: Aufstellungsbeschluss für ein Gewerbegebiet zur Ansiedlung von Betrieben  
 regenerativer Energien und Photovoltaikanlagen  
 Vorlage: 2015/PAM/869  
 11 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pampow  
 hier: Aufstellungsbeschluss  
 Vorlage: 2015/PAM/880  
 12 Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**  
 Der Bürgermeister, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Weiterhin stellt Herr Schulz mit 12 von 13 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
 Vor der Sitzung wurde durch das Amt die korrigierte Beschlussvorlage 2015/PAM/872/1 „Annahme von Spenden“, die Beschlussvorlage 2015/PAM/883 „Annahme von Spenden“ und eine E- Mail von Frau Bendsen vom Amt Stralendorf zu Thema Beratung Zaun Krippe und Städtebaulicher Vertrag verteilt.  
 Die Beschlussvorlage 2015/PAM/883 „Annahme von Spenden“ wird zu Tagesordnungspunkt 9. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend. Beratung Zaun Krippe wird zu Tagesordnungspunkt 17.  
 Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2015**  
 Herr Möller erkundigt sich zum Tagesordnungspunkt 12, ob der Mitarbeiter der Firma Hasselbrink fähig ist, eine Kostenaufstellung durchzuführen. Herr Schulz bejaht dieses. Die Kostenaufstellung wird von Herrn Hus derzeit erarbeitet.  
 Herr Jens Heysel bittet um schnellstmögliche Umsetzung des Beschlusses „Grundsatzbeschluss zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung“, Vorlagen- Nr. 2015/PAM/875. Es ist besonders auf die Zuarbeit eines Fachplaners zu achten.  
 Herr Möller weist daraufhin, dass die Planung des Pendlerparkplatzes wegen der Fördermittel schnellstmöglich fertiggestellt werden muss.  
 Herr Schulz informiert, dass eine Antwort von Herrn Bartz noch aussteht. Herr Schulz bittet das Amt, Kartenauszüge aus dem Archiv rauszusuchen. Weiterhin hat Herr Schulz Rücksprache mit Herrn Müller vom Landkreis Ludwigslust- Parchim gehalten. Laut Herrn Müller sind Fördermittel vorhanden. Die Gemeinde muss sich allerdings beeilen. Herr Schulz äußert, dass Herr Bartz kurzfristig eine Entscheidung treffen will.  
 Die Sitzungsniederschrift vom 18.11.2015 wird mit 10 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen

bestätigt.

zu 4 **Protokollkontrolle**  
Keine Wortmeldungen seitens der anwesenden Gemeindevertreter.

zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**  
Es gab seitens der anwesenden Gemeindevertreter keine Wortmeldungen.

zu 6 **Bauanträge**  
Herr Gombert informiert über einen vorliegenden Bauantrag.

- George Geschwendtas - Umnutzung Verkaufsräume

Herr Gombert schlägt vor, den Bauantrag in einer Sitzung des Bauausschusses zu beraten.

Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den Vorschlag.

zu 7 **Informationen des Bürgermeisters**  
Der Verkauf der Kita Pampow wurde auf der letzten Kreistagssitzung von Seiten des Landrates von der Tagesordnung gestrichen. Die Gemeinde hatte ein Angebot in Höhe von 260.000,- Euro abgegeben.

Der Zweckverband Schweriner Umland möchte die Preise für die nächsten zwei Jahre stabil halten.

Der Ausbau des Gymnasiums soll zum 01.09.2016 fertiggestellt sein.

Weiterhin ist geplant, dass der Bau des Ärztehauses am Ende des ersten Quartals fertiggestellt ist.

Die Raiffeisenbank beabsichtigt, in der Buchenstraße an der Ecke beim Zahnarzt „Die Pro Zahnärzte“ neu zu bauen. Ein Beschluss diesbezüglich wird noch gefasst.

Laut Aussage von Herrn Schulz erhöhen sich die Kitakosten ab 01.01.2016 nicht. Das Amt wird gebeten allen Gemeindevertretern eine Auflistung der Kostenaufstellung zuzuschicken.

Herr Schulz bemängelt, dass der Satzungsbeschluss zum B- Plan Nr. 9, 4. Änderung nicht auf der heutigen Tagesordnung steht. Weiterhin muss der B- Plan Nr. 9, 5. Änderung weiter geführt werden.

Herr Schulz berichtet von einem Vor- Ort- Termin mit Herrn Bierbrauer- Murken zum Thema Umverlegung Gasleitung. Herr Bierbrauer- Murken sagte, dass die Umverlegung im Januar 2016 durchgeführt wird. Mit der Firma Hansewerk wurde das Projekt bereits besprochen. Weiterhin soll der Wall verschoben werden. Herr Schulz bittet das Thema nochmal im Bauausschuss zu behandeln.

Herr Heysel sagt, dass baurechtlich schnellstmöglich alles geschaffen werden muss. Laut dem Landessportbund erhält die Gemeinde für einen neuen Sportplatz 350.000,- bis 370.000,- Euro Fördermittel. Der Fördermittelantrag muss allerdings bis März 2016 eingereicht werden.

Herr Schulz ist erschüttert, dass die Gemeinde Pampow aus den Fördertöpfen der Breitbandversorgung rausgefallen ist.

Zum Thema Breitband berichtet Frau Wolf von einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Möller, Frau Froese vom Amt Stralendorf, Frau Heidinger und Herrn Holter, Breitbandkompetenzzentrum, Herrn Wittig, Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Herrn Schwarz, Firma Kuhnert als Unternehmensvertreter.

Aus den Fördertöpfen der Bundesregierung wird die Gemeinde Pampow keine Förderung erhalten, da die Kriterien nicht erfüllt sein werden.

Als eine Möglichkeit wird gesehen, dass die Telekom oder die Wemacom den Breitbandausbau eigenbetriebswirtschaftlich durchführen. Frau Wolf berichtet hierzu, dass die Telekom in einem vorangegangenen Telefonat kein Interesse gezeigt hat. Die Telekom plant das Gebiet am Immenhorst auszubauen.

Herr Möller und Frau Wolf führen ein Gespräch mit der Wemacom am 18.12.2015. Ein Förderantrag auf Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der wirtschaftlichen Infrastruktur beim LANDESFÖRDERINSTITUT MV soll über das Amt Stralendorf auf den Weg gebracht werden, wenn auch die Wemacom kein Interesse an einem eigenbetriebswirtschaftlichen Ausbau zeigt.

Herr Möller nimmt dazu Stellung und informiert die Gemeindevertreter über die am vergangenen Montag stattgefundene Sitzung des Amtsentwicklungsausschusses. An dieser Sitzung hat auch Herr Müller vom Landkreis Ludwigslust- Parchim teilgenommen.

Herr Schulz bittet Frau Wolf und Herrn Möller weiter um Zusammenarbeit.

zu 8

#### **Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M- V**

**Vorlage: 2015/PAM/872/1**

Herr Jens Heysel nimmt für die Beschlussfassung im Zuschauerbereich Platz.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Nach der Neufassung der KV M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf den Bürgermeister übertragen wurde.

Herr Henry Baage	200,00 €
Team Sport Corner Schwerin	799,00 €

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Pampow beschließt die Annahme der Spenden entsprechend der Sach- und Rechtslage.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Einnahmen in Höhe von 999,00 € auf dem Produktkonto 05 281 41459.

#### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Jens Heysel

#### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12

Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

**Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M- V**

**Vorlage: 2015/PAM/883**

Herr Jens Heysel nimmt wieder an der Sitzung teil. Herr Lüdke nimmt für die Beschlussfassung im Zuschauerbereich Platz.

**Sach- und Rechtslage:**

Nach der Neufassung der KV M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf den Bürgermeister übertragen wurde.

EDEKA Aktiv Markt Frank Lüdke	131,74 €
-------------------------------	----------

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Pampow beschließt die Annahme der Spenden entsprechend der Sach- und Rechtslage.

**Finanzielle Auswirkungen**

Einnahmen in Höhe von 131,74 € auf dem Produktkonto 05 281 41459.

**Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Frank Lüdke

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Pampow für das**

**Gewerbegebiet ehemaliges Minol-Tanklager**

**hier: Aufstellungsbeschluss für ein Gewerbegebiet zur Ansiedlung von Betrieben regenerativer Energien und Photovoltaikanlagen**

**Vorlage: 2015/PAM/869**

Herr Schulz schlägt vor, die vorliegende Beschlussvorlage von der Tagesordnung zu streichen und auf die nächste Gemeindevertreterversammlung zu vertagen. Die Gemeinde spricht sich für eine Photovoltaikanlage aus, ist aber gegen Windenergieanlagen. Herr Schulz bittet das Amt dies auf der Beschlussvorlage bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung zu

berücksichtigen und zu korrigieren.

Der Vorschlag von Herrn Schulz wird einstimmig bestätigt.

zu 11

### **3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pampow**

**hier: Aufstellungsbeschluss**

**Vorlage: 2015/PAM/880**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die Gemeinde Pampow verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan. Auf der Grundlage der positiven gemeindlichen Entwicklung und unter Berücksichtigung veränderter Entwicklungsziele ist eine Änderung / Anpassung des Flächennutzungsplanes geboten.

Die Gemeinde stellt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes als Grundlage für die weitere städtebauliche Entwicklung und Ordnung von Flächen innerhalb des Gemeindegebietes auf. Gleichzeitig werden Anpassungen vorgenommen. Es sind dabei verschiedene Teilflächen mit unterschiedlichen Entwicklungszielen betroffen. Ziel der Maßnahmen ist insgesamt, eine städtebauliche Abrundung des Innenbereiches gegen den Außenbereich unter Einbeziehung der vorhandenen Infrastruktur zu erreichen.

Übergeordneten raumordnerischen Entwicklungszielen wird mit der, durch die Aufstellung des Flächennutzungsplanes möglichen städtebaulichen Entwicklung nicht entgegengewirkt. Unter Beachtung dieser Entwicklungsziele erfolgt eine angepasste zeitliche Staffelung der weiterführenden Bauleitplanungen über das Jahr 2020 hinaus. So wird der geforderten mittel- bzw. langfristigen Entwicklung entsprochen. Mit einer Erweiterung der Wohngebietsflächen wird die sich derzeit darstellende notwendige Entwicklung ermöglicht. Die Zulässigkeit des erhöhten Zuwachses wird im weiteren Planverfahren auf der Grundlage der gegebenen Bestandsentwicklung in Verbindung mit einer weiteren gezielten Entwicklung des ländlichen Raumes erläutert und konkretisiert.

Mit der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes soll auf den nachfolgend genannten Flächen eine nachrichtliche Anpassung / Berichtigung des Flächennutzungsplanes unabhängig vom Änderungsverfahren erfolgen. Hier ist eine Nutzungsänderung von Teilflächen des B-Planes Nr. 8 in der Fassung der 11. Änderung sowie des B-Planes Nr. 9 in der Fassung der 3. Änderung vorzunehmen.

Weiterhin soll auf Arrondierungsflächen die planungsrechtliche Grundlage für eine künftige bauliche Entwicklung erfolgen. Die bisherige Vorbehaltsfläche für Wohnbebauung zwischen den Bereichen der Bebauungspläne 10 und 11 sowie eine Fläche nordöstlich des Friedhofes sollen für eine mögliche spätere Bebauung einbezogen werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Pampow soll entsprechend der Ziele der folgenden rechtskräftigen Bebauungspläne geändert / angepasst werden:

##### (1) B-Plan 8, 11. Änderung

- Eine Teilfläche des ausgewiesenen Gewerbegebietes nördlich der OU der B 321 wird

Sondergebiet; Nahversorger (EDEKA).

- Das Sondergebiet, Nahversorger (ALDI) wird flächenmäßig vergrößert.

##### (2) B-Plan 9, 3. Änderung

- Der nördliche Bereich der als Gewerbegebiet ausgewiesenen Teilfläche wird Mischgebiet.

2. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Pampow soll geändert werden. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 3. Änderung aufgestellt. Es werden

folgende Teilbereiche betrachtet:

(3) Bereich der Arrondierung zwischen Hofstraße und Lerchenkamp

- Die hier gelegene Vorbehaltsfläche (ohne bisherige Genehmigung) für Wohnbebauung wird als Wohnbaufläche ausgewiesen. Damit wird eine schlüssige Abrundung zwischen den Geltungsbereichen der Bebauungspläne Nr. 10 und 11 innerhalb des Innenbereiches der Gemeinde Pampow hergestellt.

(4) Bereich der Arrondierung nordöstlich des Friedhofs

- Im nordöstlichen Bereich wird zur Abrundung der städtebaulichen Gesamtstruktur zwischen den, an den Friedhof angrenzenden bebauten Flächen eine Wohnbaufläche ausgewiesen, die dem Innenbereich zugeordnet wird.

3. Die Änderungsbereiche der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pampow sind der beiliegenden Übersicht zu entnehmen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 (1) BauGB).

**Finanzielle Auswirkungen**

Die erforderlichen Mittel sind im Fachdienst III noch nicht ermittelt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Pampow soll entsprechend der Ziele der folgenden rechtskräftigen Bebauungspläne geändert / angepasst werden:

(1) B-Plan 8, 11. Änderung

- Eine Teilfläche des ausgewiesenen Gewerbegebietes nördlich der OU der B 321 wird Sondergebiet; Nahversorger (EDEKA).
- Das Sondergebiet, Nahversorger (ALDI) wird flächenmäßig vergrößert.

(2) B-Plan 9, 3. Änderung

- Der nördliche Bereich der als Gewerbegebiet ausgewiesenen Teilfläche wird Mischgebiet.

2. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Pampow soll geändert werden. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 3. Änderung aufgestellt. Es werden folgende Teilbereiche betrachtet:

(3) Bereich der Arrondierung zwischen Hofstraße und Lerchenkamp

- Die hier gelegene Vorbehaltsfläche (ohne bisherige Genehmigung) für Wohnbebauung wird als Wohnbaufläche ausgewiesen. Damit wird eine schlüssige Abrundung zwischen den Geltungsbereichen der Bebauungspläne Nr. 10 und 11 innerhalb des Innenbereiches der Gemeinde Pampow hergestellt.

(4) Bereich der Arrondierung nordöstlich des Friedhofs

- Im nordöstlichen Bereich wird zur Abrundung der städtebaulichen Gesamtstruktur zwischen den, an den Friedhof angrenzenden bebauten Flächen eine

Wohnbaufläche

ausgewiesen, die dem Innenbereich zugeordnet wird.

3. Die Änderungsbereiche der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pampow sind der beiliegenden Übersicht zu entnehmen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 (1) BauGB).

### **Bemerkungen**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 12

### **Sonstiges**

Im Vorfeld der Sitzung wurde durch das Amt ein Entwurf zum Städtebaulichen Vertrag an alle Gemeindevertreter verteilt. Herr Schulz schlägt vor, dass sich alle Gemeindevertreter den Vertrag anschauen und im nächsten Jahr ein Beschluss durch das Amt vorbereitet wird.

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer